

Brand- und Hilfeleistungsbericht

18/2016

LSt-Nr.:1160006077

Feuerwehr: FF Stakendorf

Gemeinde: Stakendorf

Amt: Probstei

Alarmierung durch: Leitstelle Sirene, zusätzlich SMS

Alarmfahrt: X **Atemschutzeinsatz:**

Einsatzort: Stakendorfer Strand

von: 20.09.16 18:54 Uhr

bis: 20.09.16 21:45 Uhr

Art des Einsatzes: Übungen (Alarmübung)
Außer Kontrolle geratenes Lagerfeuer

**Wo hat es ge-
brannt:**

Zusatz Brandort:

Brandursache:

Was hat gebrannt:

Einsatzleitung: Andreas Buchweitz

Einheitsführung:

Wind aus: NO 3 bis 4 in Böen

Bft **Temperatur:** 16 bis 20 Grad Celsius

Niederschlag: Kein Niederschlag

Sichtverhältnisse: Gut

Lage bei Alarmierung:

Wir wurden zu einem außer Kontrolle geratenen Lagerfeuer an einer Strandhütte alarmiert. Vom Rettungsdienst waren zwei RTW mit alarmiert.

Lage bei Eintreffen:

Bei Lage auf Sicht war eine dichte Rauchwolke zu erkennen, die Polizei und mehrere Schaulustige waren bereits vor Ort. Weiterhin rannten ein paar angetrunkene Personen umher. Auf dem Weg zur Erkundung gab es einige Explosionen, verursacht durch ins Feuer geworfene Spraydosen.

Erkundung

Die Erkundung ergab folgendes Bild. Auf dem Gelände der Strandhütte lag eine umgekippte Feuertonne, das Feuer war bereits heruntergebrannt und konnte sich nicht weiter ausbreiten.

Auf dem Platz lagen mehrere verletzte Personen. Einige von Ihnen waren nicht ansprechbar.

Die Befragung der anwesenden ergab, dass die Gruppe insgesamt aus zwölf Personen bestand, von denen einige nicht auffindbar waren. Ein Beteiligter teilte uns aufgeregt mit das zwei von Ihnen ins Wasser gegangen seien und aufs offene Meer hinausschwimmen.

Durchführung:

Sofort sind die Feuerwehrsaniäter zur Versorgung der Verletzten und zur Unterstützung des bereits eigetroffenen Rettungsdienstes eingesetzt worden.

Drei Trupps suchten das Gelände und die weitere Umgebung nach verletzten und vermissten Personen ab.

Aufgefundene Menschen brachten die Trupps zur Registrierung an die Sammelstelle, ggf. versorgte sie hier bei Bedarf der Rettungsdienst.

Zur Rettung der zwei im Wasser befindlichen Personen wurde die DLRG-Schönberg nachalarmiert. Solange hielten wir vom Bühnenkopf aus Kontakt zu den beiden. Nachdem die DLRG an der Einsatzstelle eintraf, ließ die Mannschaft ihr Schlauchboot zu Wasser und retteten die zwei aus ihrer Notlage.

Zwischenzeitlich löschte ein Trupp das Feuer mit der Kübelspritze ab.

Nach langer Suche konnte der letzte Vermisste mit Hilfe der Steckleiter aus einem Baum gerettet werden.

Weitere Angaben zum Einsatz:

Insgesamt war es eine sehr komplexe Übung. Im Ernstfall wäre die Nachforderung weiterer Kräfte, der Einsatz eines Organisatorischen Leiter Rettungsdienst, so wie die Bildung von Einsatzabschnitten unabdinglich.

Fahrzeuge/Personal FF Stakendorf

Fahrzeugart	Funkrufname	Kräfte	Einsatzzeiten			
MZF	Florian Plön 30/14/01	9	ab GH:	20.09.16	18:58	Uhr
			an EO:	20.09.16	19:03	Uhr
			ab EO:	20.09.16	20:06	Uhr
			an GH:	20.09.16	21:02	Uhr
			Einsatzklar:	20.09.16	21:30	Uhr

Fahrzeugart	Funkrufname	Kräfte	Einsatzzeiten			
TSF-W	Florian Plön 30/41/01	6	ab GH:	20.09.16	18:58	Uhr
			an EO:	20.09.16	19:03	Uhr
			ab EO:	20.09.16	20:06	Uhr
			an GH:	20.09.16	21:02	Uhr
			Einsatzklar:	20.09.16	21:45	Uhr

weitere am Einsatz beteiligte Feuerwehren und Organisationen:

Organisation	Fahrzeug	Funkrufname	Kräfte	Einsatzzeiten				
Rettungsdienst	RTW	Florian Plön 20/83/03	2	von	18:54	-	21:02	Uhr
Rettungsdienst	RTW	Florian Plön 20/83/04	2	von	18:54	-	21:02	Uhr
DLRG Schönberg	Kombi	Pelikan 16/11/01	4	von	19:16	-	21:02	Uhr
DLRG Schönberg	Schlauchboot			von	19:16	-	21:02	Uhr

Zusätzlich:

1 Privat Pkw mit 2 Kräften (FF Stakendorf)